

BIBS-Fraktion  
im Rat der Stadt Braunschweig  
Platz der Deutschen Einheit 1  
38100 Braunschweig  
0531/ 470-2181  
Fax 0531/ 470-2182  
info@bibs-fraktion.de

Braunschweig, 11. Januar 2019

### **Jasperallee: Baumfällungen nicht mit Denkmalschutz vereinbar**

Die BIBS-Fraktion fordert eine klare Stellungnahme der oberen Denkmalschutzbehörde zu den geplanten Baumfällungen an der Jasperallee. Daher hat die BIBS-Fraktion nun beantragt, dass die Stadt Braunschweig bei der zuständigen Behörde in Hannover eine Bewertung darüber anfordert, ob das Fällen der Bäume nicht einen unzulässigen Eingriff in das schützenswerte Gesamtensemble der Allee darstellt. Der BIBS-Antrag wird in der Ratssitzung am 12.02. entschieden.

„Sehr viele Einzelhäuser und Häusergruppen der Jasperallee stehen unter Denkmalschutz, aber auch das ganze Ensemble aus Häusern, Straßen und insbesondere dem mittigen Alleestreifen“, erklärt BIBS-Ratsherr Wolfgang Büchs. „Als die Jasperallee im ausgehenden 20. Jahrhundert auch als Ensemble zum Denkmal erhoben wurde, vermittelte sie zudem einen ähnlichen Eindruck wie heute: eher aufgelockert und hell, durchlässig und frei als streng gleichförmig und militärisch-diszipliniert (siehe Fotos in der Anlage).“

Aus Denkmalschutzgründen scheint es problematisch, dass große Abschnitte – auch teilweise – gefällt werden. Denn die Denkmalschutzwürdigkeit ergibt sich unserer Meinung ja gerade aus dem bestehenden Gesamtensemble. Und die zeichnet sich eben besonders durch die Baumallee aus. Die Baumallee durch Fällungen in ihrem Ensemble (wenn auch nur zeitweise) zu verändern kann nach Meinung der BIBS-Fraktion nicht mit dem Denkmalschutz vereinbar sein.

„Wir gehen natürlich davon aus, dass die Verwaltung an ihrer bisherigen Verfahrenspraxis festhält und bis zur Entscheidung über unseren Antrag am 12.02. (und bei Annahme des Antrages darüber hinaus selbstverständlich auch bis zur Veröffentlichung des Berichts der oberen Denkmalschutzbehörde) keine weiteren Schritte unternimmt und von den geplanten Fällungen im Januar Abstand nimmt. Das gebietet schon allein der Respekt vor dem Rat und seiner Entscheidungsfreiheit. Das Schaffen von Fakten würde die Entscheidungshoheit des Braunschweiger Stadtrates unterminieren“, so Wolfgang Büchs abschließend.

Als Mitveranstalter unterstützt die BIBS die von der BI Baumschutz für den 12.01. organisierte Demo #unfallbar um fünf vor 12h an der Jasperallee / Ecke Ring und ruft zur Teilnahme auf.



Die Bilder aus der frühen Zeit des 20. Jahrhunderts zeigen kleine Bäume (siehe Pfeile), die neben größeren gepflanzt. Das zeigt, dass Nachpflanzungen damals schon gängige Praxis waren.